

Sal y Arena

Tara und die Sehnsucht nach Andalusien

Andalusische Lieder – Lyrik – Szenen



Die Musik und der spanische Gesang sind rhythmisch, melodiös und expressiv. Voller Einflüsse aus östlichen und westlichen Traditionen zeigen sie zugleich eine eigene Musiksprache.

Sal y Arenas musikalische Deutung der bildstarken Gedichte **Rafael Albertis** und die Figur *Tara* laden uns ein, Raum und Zeit zwischen dem Sehnsuchtsort Andalusien an der Küste von Cádiz, den „sozialistischen“ Tagen in Madrid und der Flucht ins Exil zu durchstreifen. Das Fließen zwischen Erinnern und Neubeginn setzt sich im performativen Spiel zwischen der Malerei im Raum und den vertonten „Farbengedichten“ fort. Besonders sind die Momente der Konzentration auf Stimme, Spiel und Kastagnetten.

Gesang und Schauspiel: Silke Loettel Forderer

Kastagnetten und Klanginstrumente: Ute Schünemann

Malerei und Collagen: Zora Davidović

Musikeinspielungen Gitarre und Klavier: Verschiedene Interpreten



www.sal-y-arena.de



Sonntag, 6. November 2026, 17 Uhr
im Haus der Begegnung Meisenheim Saarstraße 3